

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 12/2020

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Biowissenschaften, Fachbereich Meeresbiologie zum 01.04.2020 befristet für die Dauer der Projektlaufzeit von 3 Jahren im Rahmen des DFG-Projektes CRASSOBIOM die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung, 26 Stunden/Woche, befristet, Qualifizierungsstelle)

Stellenbeschreibung:

Extreme Umweltbedingungen können mutualistische Interaktionen zwischen Tier und dessen Mikrobiota, welche das Überleben des Holobionten (die organisierte biologische Einheit aus Wirt und assoziierten Mikroben) gewährleistet, bevorzugen. Das Projekt CRASSOBIOM wird sich auf die Rolle des Mikrobioms bei physiologischen Stressreaktionen und Stresstoleranz eines wirbellosen Wirts (der Pazifischen Auster *Crassostrea gigas*) konzentrieren. Es wird die Hypothese überprüfen, ob die Interaktion von *C. gigas* mit ihrer Mikrobiota das Überleben der Auster unter extrem variablen und stressigen Bedingungen der Gezeitenzone des deutschen Wattenmeers, in die die Austern Anfang der 1990er Jahren einwanderten, begünstigt. In Laborexperimenten sowie Feldstudien (unter Verwendung von Methoden der Ganztierphysiologie, biochemischer Assays und Transkriptomik) soll der Einfluss der Mikrobiota und abiotischer Stressfaktoren auf die Physiologie, das Immunsystem und die molekulare Stressantwort von Austern untersucht werden um festzustellen, ob physiologische und molekulare Stresssignaturen der Wirt-Mikrobiom-Interaktionen in den natürlichen Lebensräumen unter verschiedenen abiotischen Stressbedingungen nachverfolgt werden können. Mehr Informationen über die Labore unter <https://www.meeresbiologie.uni-rostock.de/>

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet Biologie oder in einem verwandten Fach mit ausgezeichnetem Ergebnis
- Interesse an ökologischer Physiologie und molekularer Ökologie mariner Tiere
- Bereitschaft zur Forschung an zwei verschiedenen Standorten (Universität Rostock und AWI Wattenmeerstation Sylt). Das Projekt ist größtenteils an der Universität Rostock angesiedelt und beinhaltet kurze Besuche für Feldexperimente sowie Transkriptomstudien in den Laboren der AWI Wattenmeerstation Sylt (<https://www-awi-de/en/about-us/sites/sylt.html>) sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem Leibniz Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW).
- erwartet werden Erfahrungen in Tierphysiologie, molekularer Ökologie mariner Invertebraten und/oder in experimenteller Meeresforschung auf M.Sc.-Niveau
- Bereitschaft, diverse Labor- und Feldmethoden der Ökologie, Physiologie und Molekularbiologie zu erlernen
- gutes Zeitmanagement, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit
- ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) zu arbeiten

Wir bieten:

- Teilnahme an einem spannenden interdisziplinären Forschungsprogramm, die Ökologie, Physiologie und Umweltmikrobiologie umfassend
- umfassende Ausbildung in ökologischer Physiologie, Biochemie und Molekularbiologie
- Ausbildung in den Soft Skills und Karrierebegleitung in einem dynamischen, kollegialen und kooperativen Umfeld
- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Zugang zu den vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten der Graduiertenakademie der Universität Rostock
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur Promotion
- Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre **E-Mail-Bewerbung in englischer Sprache** mit aussagekräftigen Unterlagen, einem **Motivationsschreiben zu Ihrem favorisierten Thema** und der Nennung von **zwei Referenzen**. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **14. Februar 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 12/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Biowissenschaften	Frau Prof. Dr. Inna Sokolova, Tel. 0381/498-6050, inna.sokolova@uni-rostock.de
Personalservice	Frau Petra Westphal, Tel. 0381/498-1275